

Gmeindsblatt

Bazenheid | Dietschwil | Gähwil | Kirchberg | Müselbach | sowie über 100 Weiler und Höfe

Amtliches Publikationsorgan
der Politischen Gemeinde
Kirchberg

Ausgabe 22/2024 28. 11. 2024
9. Jahrgang

Rückblick auf den Informationsanlass zur Ortsplanungsrevision

Am 12. November 2024 fand in Kirchberg eine öffentliche Veranstaltung zum Thema Ortsplanungsrevision statt. Zahlreiche Interessierte informierten sich am Anlass über die Thematik und hatten im Anschluss die Möglichkeit, offene Fragen zu stellen. Der Infoanlass bildete den Auftakt für das Mitwirkungsverfahren zur Ortsplanungsrevision, welches noch bis Freitag, 31. Januar 2025 läuft.

Das Mitwirkungsverfahren zur Nutzungsplanung (Zonenplan und Baureglement) ist gestartet. Zum Auftakt der Mitwirkung lud die Politische Gemeinde Kirchberg zu einer öffentlichen Infoveranstaltung ein. Eine erfreulich grosse Anzahl Einwohnerinnen und Einwohner sind der Einladung gefolgt und nutzen die Gelegenheit, sich über die Ausgangslage rund um die Ortsplanungsrevision, den neuen Zonenplan und das neue Baureglement zu informieren.

In dieser Ausgabe:

Startschuss für die Bauarbeiten
am Hauptspielfeld in Bazenheid

Der Kirchberger «Autofriedhof»
im Scheinwerferlicht der Medien

Die Schulen waren unterwegs mit
Räbeliechli und Laternen



Zahlreiche Interessierte sind der Einladung zum Infoanlass Ortsplanungsrevision gefolgt.

Titelbild: Birke auf dem Hasenberg
Fotografiert von Esther Wullschleger Schättin

G E M E I N D E
KIRCHBERG
ZUM LÄBE

Energiestadt Kirchberg (SG)
european energy award

Nach der Begrüssung durch Gemeindepräsident Roman Habrik, wurde Jonathan Graf von der ERR Raumplaner AG, St. Gallen, das Wort übergeben. Das Team der ERR Raumplaner AG begleitet die Gemeinde Kirchberg bei der Bearbeitung der Ortsplanungsrevision. Nach einer Erläuterung der rechtlichen, organisatorischen und zeitlichen Ausgangslage rund um die Ortsplanungsrevision, wurden die Aufgaben dargelegt, die sich aufgrund der Gesetzgebung für die Gemeinde Kirchberg ergeben. Die wichtigsten Änderungen sind:

- Die Ausnützungsziffer wird abgeschafft
- Auf die Einführung einer Baumassenziffer wird verzichtet
- Neueinzonungen sind in der Gemeinde Kirchberg nicht möglich
- Sechs Gebiete sollen aus der Schutzverordnung entlassen werden. Dort sollen Zonen mit Einordnungspflicht entstehen.

Fortsetzung Seite 1

Anschliessend folgten zusätzliche Informationen zur Rahmennutzungsplanung, den vorgesehenen Zonenplanänderungen sowie zu den Neuerungen im Baureglement. Zum Ende der Infoveranstaltung nutzten die Teilnehmenden die Möglichkeit, offene Fragen zu stellen. In einer konstruktiven Diskussion stellte sich dabei heraus, dass die Definition der Grünflächenziffer nochmals überprüft werden soll.

Der Gemeinderat lädt die Bevölkerung dazu ein, zur Gesamtrevision der Nutzungsplanung Stellung zu nehmen (schriftlich per Post an die Adresse der Ratskanzlei der Gemeinde oder per Mail an gemeinde@kirchberg.ch). Für das Mitwirkungsverfahren steht zudem die Mitwirkungsplattform www.mitwirken-kirchberg.ch zur Verfügung.

Die Unterlagen liegen im Gemeindehaus **ab sofort bis Freitag, 31. Januar 2025** auf.

Für die Beantwortung von Fragen zur Nutzungsplanung werden zudem zwei Fragerunden in der Gemeindeverwaltung angeboten an folgenden Daten:

- Donnerstag, 5. Dezember 2025, 15:30 bis 19:30 Uhr
- Mittwoch, 8. Januar 2025, 15:00 bis 19:00 Uhr

Eine Anmeldung mit Terminvereinbarung ist erforderlich. Bitte nehmen Sie dazu mit der Ratskanzlei, Tel. 071 932 35 35 oder gemeinde@kirchberg.ch Kontakt auf.

Parallel zur Mitwirkung der Bevölkerung befinden sich der neue Zonenplan und das neue

Baureglement bereits zur Vorprüfung beim Kanton. Ein Bescheid des Kantons wird im Laufe des nächsten Jahres erwartet. Dann ist auch klar, wie der Prozess weitergehen wird.

Der Gemeinderat dankt allen Teilnehmenden des Informationsanlasses für Ihr Interesse. Die an der Veranstaltung gezeigte Präsentation kann auf der Gemeindefwebseite unter dem Projekt «Gesamtrevision Richt- und Nutzungsplanung» eingesehen werden oder über den nachstehenden QR-Code.



Die Bauarbeiten zur Vergrößerung des Hauptspielfelds in Bazenheid haben begonnen

Am 11. November 2024 hat die Sportring AG, Gossau, mit den Arbeiten für die Vergrößerung des Hauptspielfelds der Sportanlage Ifang in Bazenheid angefangen. Die Arbeiten zur Anpassung und Erneuerung der Beleuchtung am Spielfeld konnten bereits umgesetzt werden.

Der Liga-Betrieb auf der Sportanlage Ifang in Bazenheid ist für das laufende Jahr beendet. Somit konnten am Montag, 11. November 2024 die Bauarbeiten beim Hauptspielfeld starten. Der im östlichen Bereich gelegene Naturrasenplatz wird vergrössert und auf Normmasse ausgebaut. Dadurch wird das Rasenfeld den offiziellen Anforderungen der 2. Liga interregional gerecht und können künftig ohne Ausnahmewilligung Liga-Spiele ausgetragen werden. Die Bauarbeiten werden von der Sportring AG, Gossau, ausgeführt und können voraussichtlich vor Weihnachten abgeschlossen werden. Die Umsetzung parallel zum Winterzauber wurde vorgängig mit den Verantwortlichen abgesprochen.



Lulzim Delijaj von der Sportring AG, Gossau, hat am Montag, 11. November 2024 zusammen mit seinen Arbeitskollegen die Vergrößerung des Hauptspielfelds in Angriff genommen.

Die Spielfelderweiterung umfasst auch eine Erneuerung der Beleuchtung. Die bestehenden Beleuchtungskandelaber des Hauptspielfelds wurden geprüft. Sie mussten nicht ersetzt werden. Daher konnte die Erneuerung der

Leuchtkörper mit der Anpassung auf das neue, grössere Spielfeld bereits umgesetzt werden. Die modernen LED-Leuchten sind energieeffizienter und reduzieren die Lichtemissionen auf die Umgebung.

Dienstjubiläen im 4. Quartal 2024

Folgende Mitarbeitende der Politischen Gemeinde Kirchberg durften im 4. Quartal dieses Jahres ein Dienstjubiläum von 20 Jahren oder mehr feiern.

Barbara Gutzwiller ist als Lehrperson an der Primarschule Kirchberg tätig. Seit Anfang Oktober ist sie bereits 40 Jahre für die Politische Gemeinde Kirchberg im Einsatz.

Astrid Güntensperger ist Lehrperson DAZ (Deutsch als Zweitsprache) an der Primarschule Neugasse in Bazenheid. Anfang Oktober erreichte sie ihr 25-jähriges Dienstjubiläum.

Daniel Hagmann ist Leiter der Kirchberger Bauverwaltung und hat Anfang November sein 20-jähriges Dienstjubiläum gefeiert.

Wir gratulieren Barbara, Astrid und Daniel herzlich zu ihren Dienstjubiläen. Vielen Dank für eure Treue und den langjährigen Einsatz für die Politische Gemeinde Kirchberg!

Gesamtrevision Nutzungsplanung: Kredit für Mehrausgaben beschlossen

Die politischen Gemeinden sind verpflichtet, ihre Zonenpläne und Baureglemente an das neu geltende Recht anzupassen. Der im Jahr 2024 für die Nutzungsplanungsrevision budgetierte Beitrag wurde ausgeschöpft. Der voraussichtlich noch anfallende Mehrbetrag von Fr. 16'500.– wurde vom Gemeinderat als gebundene Ausgabe beschlossen.

Gemäss Art. 175 Abs. 1 des Planungs- und Baugesetzes haben die politischen Gemeinden die Zonenpläne und Baureglemente innert

zehn Jahren seit Vollzugsbeginn des Planungs- und Baugesetzes im ordentlichen Verfahren an das neue Recht anzupassen. Zur Revision der Nutzungsplanung ist die Gemeinde verpflichtet.

Im Budget 2024 der Investitionsrechnung wurde für die Nutzungsplanungsrevision Fr. 105'000.– budgetiert. Dieser budgetierte Betrag wurde ausgeschöpft. Zonenplan und Baureglement wurden Anfang Oktober 2024 dem Amt für Raumentwicklung und Geoinformation zur Vorprüfung eingereicht. Aktuell

läuft die öffentliche Mitwirkung. Somit werden im laufenden Jahr noch weitere Kosten für die Nutzungsplanungsrevision anfallen.

Die Gesamtkosten im Jahr 2024 über den eingeholten Kredit von Fr. 105'000.– hinaus werden auf insgesamt Fr. 16'500.– geschätzt. Der Gemeinderat hat den voraussichtlich noch anfallenden Aufwand für die Nutzungsplanungsrevision im Jahr 2024 von Fr. 16'500.– (inkl. MwSt.) als gebundene Ausgabe beschlossen.

Der Kirchberger «Autofriedhof» im Scheinwerferlicht der Medien

In den letzten Wochen hat ein Gewerbeareal in Kirchberg als «Autofriedhof» für Aufsehen gesorgt. Ältere Fahrzeuge, die dort seit längerer Zeit ungenutzt abgestellt sind, stehen im Fokus der Berichterstattung. Die Gemeinde ist über den Zustand informiert und hat bereits im Sommer 2024 die erforderlichen Massnahmen initiiert. Das entsprechende Rechtsverfahren ist hängig.

In den vergangenen Wochen wurde in den Medien mehrfach unter dem Schlagwort «Autofriedhof» über ein Kirchberger Gewerbeareal berichtet, auf dem in die Jahre gekommene Autos abgestellt sind. Die Kirchberger Baubehörde, zuständig für umweltschutzrechtliche

Verfügungen, ist über die Situation auf dem Gewerbeareal informiert. Noch in diesem Sommer wurden nach Rücksprache mit dem Amt für Umwelt die erforderlichen Massnahmen zur Beseitigung der Fahrzeuge in die Wege geleitet. Das daraus resultierende Rechtsverfahren ist hängig. Es unterliegt den datenschutzrechtlichen Bestimmungen.

Während eines Rechtsverfahrens können von den Beteiligten verschiedene Rechtsmittel ergriffen werden. Dies sorgt dafür, dass gezwungenermassen einige Zeit vergeht, bis konkrete Massnahmen ergriffen werden können.

Die abgestellten Fahrzeuge haben auch Fragen zum Umweltschutz aufgeworfen. Von einem

Umweltskandal kann gemäss dem Amt für Umwelt des Kantons nicht gesprochen werden. Sollte Öl ausgelaufen sein, kann dieses durch ein Abtragen der oberen Bodenschicht im Nachgang beseitigt werden.

Nicht nur die Medien haben Gefallen am sogenannten «Autofriedhof» gefunden. Durch die rege Berichterstattung wurden auch zahlreiche Kaufinteressentinnen und Kaufinteressenten aus dem In- und Ausland auf die Fahrzeuge aufmerksam und hielten die Gemeindeverwaltung mit Telefonaten auf Trab. Die Angebote aller Interessierten wurden von der Ratskanzlei sorgfältig zusammengetragen und den Betroffenen weitergeleitet. So brachten die Medien den «Autofriedhof», trotz Stillstand, ein wenig in Bewegung.

Die Vorfinanzierung für die Schulraumerweiterung und Mehrzweckhalle Sonnenhof wird aufgelöst

Für die ehemals geplante Schulraumerweiterung und Mehrzweckhalle Sonnenhof besteht eine Vorfinanzierung von Fr. 4'300'000.–. Das Projekt wurde im Jahr 2021 von der Bürgerschaft abgelehnt. Die Vorfinanzierung muss nun zu Gunsten der Erfolgsrechnung der Gemeinde aufgelöst werden.

Vorfinanzierungen sind zweckgebundene Mittel für grössere Investitionsvorhaben, die noch nicht beschlossen sind. Es handelt sich somit um reserviertes Eigenkapital. Für die ehemals geplante Schulraumerweiterung und die Mehrzweckhalle Sonnenhof besteht eine sol-

che Vorfinanzierung von Fr. 4'300'000.–. Der Baukredit und das Bauprojekt wurden von der Bürgerschaft an der Urnenabstimmung vom 13. Juni 2021 jedoch abgelehnt. Der Zweck dieser Vorfinanzierung ist damit weggefallen.

Sobald feststeht, dass ein Investitionsvorhaben nicht ausgeführt wird, ist eine Vorfinanzierung innert mindestens fünf Jahren zugunsten der Erfolgsrechnung aufzulösen. Es ist nicht erlaubt, anstelle einer Auflösung und Neubildung den Zweck der Vorfinanzierung zu ändern.

In Absprache mit der externen Revisionsstelle wurde die Vorfinanzierung bisher nicht aufge-

löst, da in absehbarer Zeit ein neues Investitionsprojekt zur Schulraumerweiterung erarbeitet werden sollte. Bei einer Kontrolle im Herbst 2024 hat das Amt für Gemeinden festgehalten, dass die bestehende Vorfinanzierung aufzulösen ist, da nach heutigem Stand ein baldiger Projektstart nicht absehbar ist. Zuerst gilt es, die Schulhausfrage der Oberstufe zu klären. Die Vorfinanzierung für die Schulraumerweiterung und Mehrzweckhalle Sonnenhof von Fr. 4'300'000.– wird daher im aktuellen Rechnungsjahr aufgelöst.

SINGEN IM ADVENT: ZWEI GOTTESDIENSTE MIT CHORMUSIK

Sonntag, 1. Dezember, 10 Uhr,
Evang. Kirche Kirchberg,
Rätenbergstr. 12

Singsonntag mit Projektchor "Veni, veni,
Emmanuel", Michael Stübi und Willi Metzger
Anschliessend Apéro

Samstag, 7. Dezember, 18.30 Uhr,
Evang. Kirchgemeindehaus
Bazenheid, Neugasse 8

Adventsgottesdienst mit PianoxaCHOR,
Oxana Peter

Gottesdienstleitung: Pfr. Martin Schweizer

Evangelische-reformierte Kirchgemeinde Kirchberg SG,
www.refkirchberg.ch



Wir sagen herzlichen Dank, Gerda

für elf Jahre Café Central, welches du im Haus Central im Dorf Kirchberg mit viel Kunst und gekonnter Gastwirtschaft – aber auch mit viel Liebe und Fröhlichkeit betrieben hast. Wir als deine Vermieter aber auch als Gäste, Freunde und Familie gratulieren zu deiner Pensionierung und wünschen dir weiterhin alles Gute, viel Gesundheit und Zufriedenheit. Gerne feiern wir mit dir am 28. und 29. Nov. 2024 mit, an der «Ustrinketä mit musikalischer Stimmung» im Café Central.



v.l.n.r. Sandra und Stefan Länzlinger, Gerda Stillhart, Anja Dogan und Rolf Strässle


Café Central

Ustrinkete: 28. + 29. Nov.

Im Dezember und Januar bleibt das Café Central für leichte Umbauarbeiten geschlossen. Wir dürfen uns glücklich schätzen und können jetzt schon bekannt geben, dass wir auf den Februar 2025 mit Anja Dogan und Rolf Strässle die jungen Wirtsleute gefunden haben, die mit Ihnen geschätzte Gäste, im Haus Central neue Geschichten schreiben werden. Und dazu übergeben wir schon mal symbolisch den Schlüssel. Wir freuen uns, Sandra und Stefan Länzlinger.

Baugesuch für Fernwärmeverbindung Bazenheid-Jonschwil eingereicht

Die Regionalwerk Toggenburg AG (rwt) plant die Versorgung der Gemeinde Jonschwil mit Fernwärme ab dem Energiepark Bazenheid. Nach Abschluss der Planung und verschiedener Vorprüfungen hat die rwt das Baugesuch bei den Gemeinden Kirchberg und Jonschwil eingereicht.

Zuletzt ausstehend war der Bericht der eidgenössischen Natur- und Heimatschutzkommission (ENHK), welche die Beeinträchtigung der geschützten Thurlandschaft als leicht beurteilt und dem Vorhaben damit grünes Licht erteilt. Die Gemeinden Kirchberg und Jonschwil freuen sich, dass nebst der Verbindung von Fernwärme und Trinkwasser auch ein Fussweg über die neue Brücke realisierbar ist.

Nach einer mehrmonatigen Planungsphase konnte die rwt vergangene Woche das Baugesuch für die Fernwärmeverbindung von Bazenheid nach Jonschwil einreichen. Der Einreichung gingen detaillierte Planungen und Vorprüfungen bei verschiedenen kantonalen Stellen voraus. Die rwt ist erfreut, sämtliche

Vorprüfungen abgeschlossen zu haben und ist zuversichtlich, die Gemeinde Jonschwil bald mit nachhaltiger Energie ab dem Energiepark Bazenheid (ZAB) versorgen zu können.

Nebst der Fernwärmeverbindung sollen über die dafür notwendige Brücke auch die Trinkwassernetze der Gruppenwasserversorgung Vogelsberg und der Gruppenwasserversorgung Ki-Ba-Lü (Kirchberg, Bazenheid, Lütisburg) verbunden werden. Darüber hinaus planen die Gemeinden Kirchberg und Jonschwil, die beiden Wanderwegnetze mittels Fussweg über die neue Brücke zu verbinden.

Das Vorhaben liegt innerhalb der «Thurlandschaft zwischen Lichtensteig und Schwarzenbach», welche im Bundesinventar der Landschaften und Naturdenkmäler von nationaler Bedeutung (BLN) eingetragen ist. Aus diesem Grund war eine Begutachtung durch die eidgenössische Natur- und Heimatschutzkommission (ENHK) notwendig, deren Bericht vor Kurzem eingetroffen ist. Die ENHK beurteilt die Beeinträchtigung der neuen Brücke für Fernwärme, Trinkwasser sowie Fussgängerin-

nen und Fussgänger als leicht und erteilt dem Vorhaben damit grünes Licht.

Die Gemeinden Kirchberg und Jonschwil sind sehr erfreut, dass nebst der Verbindung von Fernwärme und Trinkwasser der Fussweg über die neue Brücke realisiert werden kann und die Dörfer Jonschwil und Schwarzenbach so mit Bazenheid enger verbunden werden können.

Nach dem Versand der Bauanzeigen wird das Baugesuch ab dem 28. November 2024 in den Gemeinden Kirchberg und Jonschwil nun koordiniert aufgelegt (siehe Amtliche Bekanntmachung). Die rwt hofft, die notwendigen Bewilligungen zügig zu erhalten, damit ein Baustart im ersten Halbjahr 2025 möglich wird.



Visualisierung der Hängebrücke (Südansicht)

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Planverfahren

Der Gemeinderat Kirchberg hat gestützt auf Art. 39 ff. des kantonalen Strassengesetzes (sGS 732.1; abgekürzt StrG) den folgenden Teilstrassenplan/Strassenprojekt «Thurstegweg» erlassen und zur öffentlichen Auflage freigegeben. Es erfolgt eine koordinierte Auflage folgender Vorhaben:

- Teilstrassenplan/Strassenprojekt Wegverbindung Bazenheid-Jonschwil «Thurstegweg» und «Aubachweg»
- Gesuch um Erteilung einer Rodungsbewilligung
- Baugesuch für Neubau Fernwärmenetz und Wassertransportleitung mit Drahtseilhängebrücke ab der Kehrichtverbrennungsanlage Bazenheid bis zu Liegenschaften in Jonschwil

Die Auflageunterlagen liegen nach Art. 41 StrG, Art. 6 des Einführungs-gesetzes zur eidgenössischen Waldgesetzgebung (sGS 651.1) und Art. 139 des Planungs- und Baugesetzes (sGS 731.1; abgekürzt PBG) während 30 Tagen, d.h. vom **Donnerstag, 28. November 2024 bis Freitag, 27. Dezember 2024**, im Gemeindehaus, 2. Stock, Ratskanzlei, Gähwilerstrasse 1, Kirchberg zur Einsichtnahme öffentlich auf.

Teilstrassenplan/Strassenprojekt Wegverbindung Bazenheid-Jonschwil «Thurstegweg» und «Aubachweg»

Während der oben genannten Auflagefrist kann gegen den Teilstrassenplan mit Strassenprojekt beim Gemeinderat Kirchberg, Gähwilerstrasse 1, 9533 Kirchberg, schriftlich Einsprache erhoben werden. Zur Einsprache ist berechtigt, wer an der Änderung oder Aufhebung ein eigenes schutzwürdiges Interesse dartut (Art. 45 Abs. 1 des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege [sGS 951.1; abgekürzt VRP]). Die Einsprache hat eine Darstellung des Sachverhalts, eine Begründung sowie einen Antrag zu enthalten.

Gesuch um Erteilung einer Rodungsbewilligung

Das nachfolgend aufgeführte Rodungsgesuch liegt während der oben genannten Auflagefrist im Gemeindehaus, 2. Stock, Ratskanzlei, Gähwilerstrasse 1, Kirchberg zur Einsichtnahme auf (Art. 5 Abs. 2 der eidgenössischen Waldverordnung, SR 921.01; abgekürzt WaV). Einsprachen sind während

der Auflagefrist schriftlich dem Kantonsforstamt, Davidstrasse 35, 9001 St. Gallen einzureichen. Sie haben eine Darstellung des Sachverhalts, eine Begründung sowie einen Antrag zu enthalten. Einspracheberechtigt ist, wer ein eigenes schutzwürdiges Interesse darlegt.

Gemeinden Kirchberg/Jonschwil

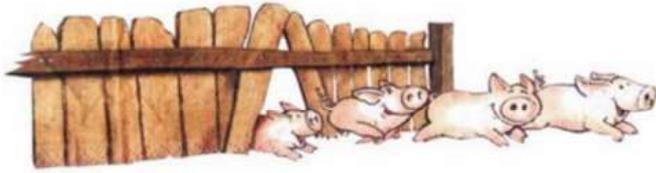
Örtlichkeit:	Grundstück Nrn. 6381 und 6392, Au (Kirchberg) Grundstück Nr. 402, Schachen (Jonschwil)
Gesuchsteller:	rwt Regionalwerk Toggenburg AG, Neue Industriestrasse 81, 9602 Bazenheid
Grundeigentümer:	Josef Meier, Au 846, 9602 Bazenheid Hans Hürlimann, Bergholzstrasse 22, 9500 Wil Katholische Kirchgemeinde Jonschwil, Kirchstrasse 3, 9243 Jonschwil
Rodungszweck:	Bau Fernwärmenetz und Wassertransportleitung
Rodungsfläche:	1'742 m ² temporär
Realersatz:	688 m ² Ersatzaufforstung auf Grundstück Nrn. 6381 und 6392 (Kirchberg) 1'054 m ² Ersatzaufforstung auf Grundstück Nr. 402 (Jon- schwil)

Baugesuch Neubau Fernwärmenetz und Wassertransportleitung mit Drahtseilhängebrücke ab der Kehrichtverbrennungsanlage Bazenheid bis zu Liegenschaften in Jonschwil

Während der oben genannten Auflagefrist kann gegen das Baugesuch bei der Baubehörde Kirchberg, Gähwilerstrasse 1, 9533 Kirchberg, schriftlich Einsprache erhoben werden. Zur Einsprache ist berechtigt, wer ein eigenes schutzwürdiges Interesse hat (Art. 153 des Planungs- und Baugesetzes [sGS 731.1; abgekürzt PBG]). Die Einsprache hat eine Darstellung des Sachverhalts, eine Begründung sowie einen Antrag zu enthalten.

Die Gemeinde Jonschwil legt die Vorhaben gleichzeitig und koordiniert öffentlich auf, da die Projekte beide Gemeindegebiete betreffen.





produkte-vom-hof.ch

365 Tage geöffnet von 07.00 Uhr bis 20.00 Uhr

- ☆ Grosse Auswahl an Geschenkkörben
- ☆ Geschenkideen
- ☆ Trockenwürste
- ☆ UrDinkelprodukte
- ☆ Honig, Punsch, Tee ...
- ☆ Duroc-Schweinefleisch vom Hof
- ☆ Rindfleisch vom Hof

★
★
★

**Grosser
Geschenkli-Verkauf**

Schönster
HOFLADEN

2024

Top Ten

Valentin & Marina Schättin-Breitenmoser

Rupperswil 1502
CH-9533 Kirchberg



WETTBEWERB VERKEHRSVEREIN BAZENHEID

Erkennen Sie diese Verkehrsschilder? Wir laden Sie herzlich ein die Orte hinter diesen Bildern zu erraten und an unserem Wettbewerb teilzunehmen. Unter den Teilnehmern und Teilnehmerinnen mit den richtigen Antworten werden an der Jahresversammlung des Verkehrsverein Bazenheid drei Gewinner ausgelost. Es winken wieder tolle Preise – viel Spass!



1. 2. 3.

4. 5.

Zur Lösung bitte den Standort der Schilder notieren (Strassenbezeichnung, Standortbezeichnung oder ähnliches) und einsenden an: Stefanie Gmür, Eichbühlstrasse 71, 9602 Bazenheid oder per Mail an verkehrsverein@bazenheid.ch
Info: Die Gewinner/innen müssen an der Jahresversammlung anwesend oder vertreten sein.



ME = Miteigentum Nr. = Grundstücknummer
GE = Gesamteigentum Vers.-Nr. = Versicherungsnummer

Oktober 2024

Veräusserer/in	Erwerber/in	Objekt / Objekte	Wo?
Kunz Heinz, Erbengemeinschaft, in Kirchberg	Kunz Silvia, in Kirchberg	½ - ME an Nr. 1143 (Einfamilienhaus mit Garage Vers.-Nr. 3295, 829 m² Boden)	Ahornstrasse 8, Kirchberg
Kuhn Franz, in Kirchberg	Kuhn Gabriela, in Gähwil	½ - ME an Nr. 2030 (Doppel-Einfamilienhaus mit Garagen Vers.-Nr. 3779, 384 m² Boden)	Lindenastrasse 11a, Gähwil
Podolak Guido, in Bronschhofen Bernreiter Jeannette, in Costa Rica Conte Carmen, in Lommis alle Mitglieder der Wild-Lenz Johann, Erbengemeinschaft	Ursprung Beat, in Herisau	Gesamteigentumsanteile an Nr. 6307 (4'922 m² Boden)	Altbach, Kirchberg
Furrer Willi, Erbengemeinschaft, in Bazenheim	Furrer Anita, in Bazenheim	Nr. S50891 (4 ½-Zimmer-Wohnung mit Keller) Nr. M40403 (Autoeinstellplatz) Nr. M40404 (Autoeinstellplatz)	Neugasse 33a, Bazenheim Neugasse, Bazenheim Neugasse, Bazenheim
Rütsche Jaqueline, in Kirchberg	Rütsche Daniel, in Kirchberg	½ - ME an Nr. 2650 (580 m² Boden)	Neudorfstrasse, Kirchberg
A+I Architekten + Ingenieure HTL GmbH, in Wil SG	Zenki Gazmend und Hajrije, in Wil SG	Nr. 673 (Einfamilienhaus mit Doppelgarage Vers.-Nr. 4807, 564 m² Boden)	Hinterdorfweg 1, Kirchberg
Stockwerkeigentümergeinschaft Gähwilerstrasse 9, in Kirchberg	Kanton St. Gallen, Bau- und Umweltdepartement, in St. Gallen	44 m² Boden ab Nr. 981, vereinigt mit Nr. 982	Gähwilerstrasse, Kirchberg
Clientis Bank Toggenburg AG, in Kirchberg	Kanton St. Gallen, Bau- und Umweltdepartement, in St. Gallen	5 m² Boden ab Nr. 2628, vereinigt mit Nr. 982 15 m² Boden ab Nr. 2628, vereinigt mit Nr. 824	Gähwilerstrasse, Kirchberg Gähwilerstrasse, Kirchberg
Stockwerkeigentümergeinschaft Gähwilerstrasse 7, 7a, in Kirchberg	Kanton St. Gallen, Bau- und Umweltdepartement, in St. Gallen	39 m² Boden ab Nr. 952, vereinigt mit Nr. 824	Gähwilerstrasse, Kirchberg

AUS DER GEMEINDE

Bio-Abfuhr/Markenverkauf für 2025

Die **Bio-Jahresmarken 2025 können ab 16. Dezember 2024** bei der Gemeindeverwaltung Kirchberg bezogen werden (Schalter Einwohnerdienste).

Die Jahresgebühren betragen für:

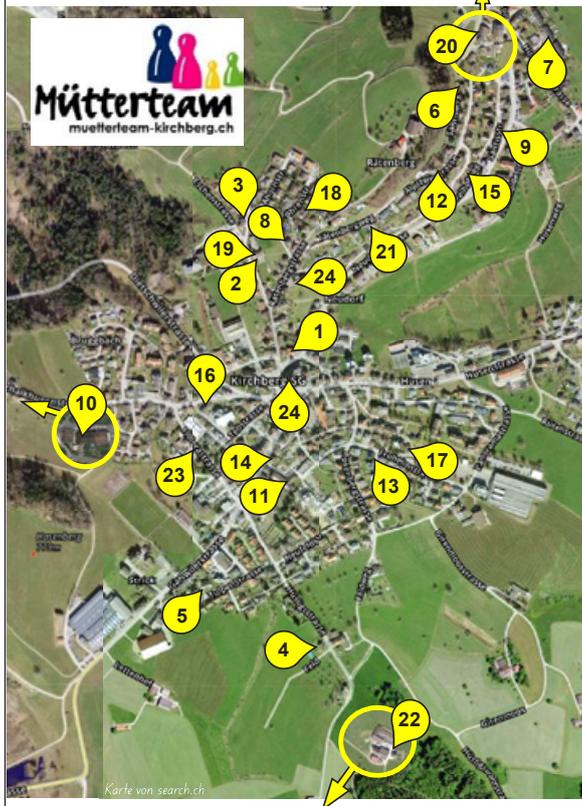
- 40 Liter Fr. 50.–
- 80 Liter Fr. 100.–
- 120 Liter Fr. 150.–
- 140 Liter Fr. 180.–
- 240 Liter Fr. 300.–

Bitte achten Sie darauf, dass Sie die richtige Marke an Ihrem Bio-Kübel anbringen. Sie erleichtern dem Abfuhrpersonal die Arbeit, wenn Sie die alten Jahresmarken entfernen und nur die aktuelle Marke aufkleben. **Die neuen Jahresmarken sind jeweils bis spätestens Ende Januar aufzukleben.**

Bio-Marken für Einzelleerungen sind an folgenden Stellen erhältlich:

- Gemeindeverwaltung Kirchberg
- Volg Kirchberg
- Landi Bazenheim
- Apodro Drogerie Bazenheim

Advents-Fenster Kirchberg 2024



Die Fenster werden am jeweiligen Tag um 17 Uhr «eröffnet» und sind dann täglich bis Ende Jahr mind. von 17 – 21 Uhr beleuchtet/sichtbar.
Bei jeder Eröffnung gibt es einen kleinen Ausschank (~17 – 18:30 Uhr), herzlichen Dank!

Dez.	Wann?	Bei wem?	Wo genau?
01.	Sonntag	Restaurant Eintracht	Neudorfstr. 5
02.	Montag	Spielgruppe (Apéro 17 – 18 Uhr)	Lerchenfeldstr. 8
03.	Dienstag	Fam. Stadelmann & Fam. Baldauf	Lerchenfeldstr. 13
04.	Mittwoch	Fam. Matti & Fam. Fässler	Feld 3247
05.	Donnerstag	Fam. Güntensperger/Berger	Tulpenstr. 12
06.	Freitag	Fam. Natarajan	Churfürstenstr. 12
07.	Samstag	Fam. Etter	Hinterdorfstr. 3i
08.	Sonntag	Fam. Fischer	Ackerweg 2
09.	Montag	Fam. Egli	Säntisstr. 3
10.	Dienstag	Fam. Näf & Fam. Herren	Mitteldorfstr. 3, Schalkhusen
11.	Mittwoch	Biblio- und Ludothek	Harfenberg 2
12.	Donnerstag	Fam. Koller & Fam. Hug	Alpsteinstr. 4 & 6
13.	Freitag	Fam. Welther	Froheimstr. 4
14.	Samstag	Fam. Sterzing & Gaby Weideli	Gähwilerstr. 13
15.	Sonntag	Fam. Giezendanner	Churfürstenstr. 21
16.	Montag	Fam. Sokolova	Schalkhusenstr. 5a
17.	Dienstag	Fam. Trümpi-Silveira	Froheimstr. 7 (Rückseite, Garage)
18.	Mittwoch	Fam. Schneider & Fam. Grass	Föhrenstr. 4
19.	Donnerstag	Tagesstruktur	Lerchenfeldstr. 8
20.	Freitag	Fam. Blöchliger & Fam. Bamert	Wolfikon 122
21.	Samstag	Fam. Kauz-Räbsamen	Rätenbergweg 12
22.	Sonntag	Fam. Schättin-Breitenmoser	Rupperswil 1502 (mit Adventsweg)
23.	Montag	Fam. Gähwiler	Florastr. 9
24.	Dienstag	Evangelische und katholische Kirche Kirchberg	

Gelebte Innovation in Holz

Sparen Sie Heizkosten mit einer fachmännischen energetischen Sanierung. Wir beraten Sie umfassend, kontaktieren Sie uns!

wh wohlgensinger.ch
holzbau | schreinerei

BANNWART SPORT

Ski-Service, Verkauf, Vermietung

Husenstrasse 63, Kirchberg

Mittwoch 18:30-20:00
Freitag 17:30-19:00

www.bannwartsport.ch

Offene Stelle

1 Pflegefachperson
Nachtdienst 50%

Fachangestellte Gesundheit EFZ oder dipl. Pflegefachperson HF

Sonnegrund
Haus für Betagte
Ort der Begegnung

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Details zur Ausschreibung der Stelle finden Sie auf der Homepage www.sonnegrund.ch.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an
Frau Ewa Nardone-Doufas, Leiterin Verwaltung & HR,
E-Mail: ewa.nardone-doufas@sonnegrund.ch

Die Wallfahrtsstiftung St. Iddaburg sucht nach Vereinbarung

eine Mesmerin / einen Mesmer
(im Teilpensum)

Nähere Auskünfte erteilen Ihnen gerne:
Brigitte Breitenmoser, Mitglied Wallfahrtsstiftung,
079 483 68 78, bb@tbwil.ch
oder
Edi Schnellmann, Präsident Wallfahrtsstiftung,
Schulstrasse 8, 9607 Mosnang, 071 983 29 16,
famschnellmann@thurweb.ch

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.iddaburg.ch

Termine für die Sprechstunden «Offenes Ohr» mit dem Gemeindepräsidenten

Wer mit Gemeindepräsident Roman Habrik ein Anliegen besprechen, eine offene Frage oder ein Thema diskutieren möchte, ist eingeladen, während der Sprechstunde «Offenes Ohr» vorbeizukommen.

Das «Offene Ohr» findet in der Regel an jedem ersten Montag im Monat zwischen 16.30 – 17.50 Uhr statt. Die Sprechstunde wird jeweils abwechselnd in den drei Dörfern Kirchberg, Bazenheim und Gähwil durchgeführt. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Die nächsten Termine sind:

- | | |
|------------------|--|
| 2. Dezember 2024 | Bazenheim, Schulhaus Eichbüel, «Klick» |
| 6. Januar 2025 | Gähwil, Kindergarten, Büro «Gähwil vereint» |
| 3. Februar 2025 | Kirchberg, Gemeindehaus, Sitzungszimmer Gemeinderat DG |
| 3. März 2025 | Bazenheim, Schulhaus Eichbüel, «Klick» |
| 7. April 2025 | kein «Offenes Ohr» |
| 5. Mai 2025 | Gähwil, Kindergarten, Büro «Gähwil vereint» |
| 2. Juni 2025 | Kirchberg, Gemeindehaus, Sitzungszimmer Gemeinderat DG |

Helfen Sie mit, unsere Strassen, Trottoirs, Wege, Felder und Wiesen sauber zu halten

Leider wird immer wieder festgestellt, dass nicht alle Hundehalterinnen und Hundehalter den Kot ihres Vierbeiners richtig entsorgen. Wir bitten Sie, den Kot mit den dafür vorgesehenen «Säckli» aufzuräumen und anschliessend in den grünen Hundekot-Behältern zu entsorgen.

Auch volle, liegengelassene «Säckli» trifft man immer wieder an. Bestimmt befindet sich einer unserer ca. 100 Hundekot-Behälter in nützlicher Gehdistanz, um das «Säckli» fachgerecht zu entsorgen. Notfalls kann dafür auch mal ein Abfalleimer benutzt werden. Aufgrund ihrer siedlungsnahen Standorte und des dort unerwünschten Geruchs dürfen Abfalleimer aber nicht regelmässig für Hundekot verwendet werden!

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!



Fantasievolle Erzählnacht in der Bibliothek

Am Freitag, dem 8. November 2024, öffnete die Bibliothek Kirchberg um 18:30 Uhr ihre Türen für die Erzählnacht. Unter dem diesjährigen Motto «Traumwelten» stand ein Abend voller Fantasie und Kreativität bevor. Die Erzählnacht ist Teil eines Leseförderungsprojekts des Schweizerischen Instituts für Kinder- und Jugendmedien (SIKJM).

21 Kinder der 2. Klasse tauchten begeistert in die Geschichte einer Giraffe ein, die sich auf die Suche nach ihrem verlorenen Traum begab – eine Reise voller Abenteuer und Fantasie. Anschliessend durften die Kinder ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Mit viel Freude und Eifer

gestalteten sie bunte Traumfänger und erfanden mit Hilfe von Story-Cubes zwei lustige und spannende Geschichten. Nach so viel Fantasiearbeit sorgte eine kleine Stärkung für neue Energie, bevor der Abend mit gemeinsamen Spielen perfekt abgerundet wurde.

Das Team der Bibliothek bedankt sich herzlich bei allen Kindern für diesen gelungenen Abend und freut sich schon jetzt auf ein baldiges Wiedersehen in der Bibliothek.

BIBLIOTHEK
BIBLIOTHEK DER GEMEINDE KIRCHBERG



Wir suchen...



Scannen Sie den QR-Code, um zur vollständigen Stellenbeschreibung zu gelangen.



Per 1. März 2025 oder nach Vereinbarung
Mitarbeiter/-in Werkhof (80% - 100%)

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne der Leiter Werkhof:
Reto Bernhardsgrütter, 071 931 70 50, reto.bernhardsgruetter@kirchberg.ch

Bereit für eine neue Herausforderung? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!
Weitere spannende Stellen finden Sie unter www.kirchberg.ch > Über uns > Die Gemeinde als Arbeitgeber



Sichern Sie sich Ihre Energieunabhängigkeit!

Kostenlose Beratung unter 071 982 80 50

Die Preise gelten nur mit Montage und Lieferung zwischen Januar und Februar 2025
energie@ew-ag.ch

Das Angebot gilt, solange der Vorrat reicht. Inkl. Anfahrt max. 15 Minuten um die Firmenstandorte.



ab CHF **5'250.-**
statt CHF ~~5'500.-~~

DC Speicher Huawei Luna 2000-S1
7 kW/h Kapazität
Erweiterbar bis 21 kW/h
Ideal für kleinere Haushalte
Für Huawei Hybrid-Wechselrichter
Notstromfunktion optional



ab CHF **17'990.-**
statt CHF ~~18'500.-~~

AC-Speicher SonnenBatterie
22 kW/h Kapazität
Erweiterbar
Wechselrichter unabhängig
Notstromfunktion optional

AWS Solar AG
Bräggweg 3
9602 Bazenheid

071 982 80 44
www.aws-solar.ch

Ihre Sonne | Ihre Energie | Unser Handwerk



aws solar



DIE NÄCHSTEN ERSCHEINUNGSDATEN

	Erscheinung	Redaktionsschluss	Redaktionsschluss und Anzeigenschluss jeweils 08.00 Uhr.
23/24	Do, 12.12.24	Mi, 04.12.24	
01/25	Do, 16.01.25	Mi, 08.01.25	
02/25	Do, 30.01.25	Mi, 22.01.25	
03/25	Do, 13.02.25	Mi, 05.02.25	
04/25	Do, 27.02.25	Mi, 19.02.25	

Die Baubehörde Kirchberg hat folgende Baugesuche bewilligt:

**Calzaferri Mario und Sabrina,
Eichbühlhangweg 2, 9602 Bazenheid**

Neubau eines Pools mit Abdeckung sowie Montage einer Luft-Wasser-Wärmepumpe im Carport, Vers. Nr. 4649, GS Nr. 2553, Eichbühlhangweg 2, Bazenheid

**Holenstein Pascal und Simone,
Schwertgasse 2, 9533 Kirchberg**

Ersetzen von 5 Fenstern im Einfamilienhaus Vers. Nr. 237, GS Nr. 772, Schwertgasse 2, Kirchberg

**Clientis Bank Toggenburg AG,
Harfengrund 2, 9533 Kirchberg**

Erstellen einer runden Sitzbank um Zentrumsbaum, nördlich des Wohn- und Gewerbehäuses Vers. Nr. 4826, GS Nr. 952, Gähwilerstrasse 7/7a, Kirchberg

**Holenstein Raphael und Hauser Nadine,
Rosenbergstrasse 2, 9533 Kirchberg**

Neubau eines Einfamilienhauses, Montage einer Photovoltaikanlage (~113 m², ~25 kWp) sowie Abbruch des bestehenden Einfamilienhauses Vers. Nr. 686, GS Nr. 676, Hinterdorfstrasse 3, Kirchberg

**Politische Gemeinde Kirchberg,
Gähwilerstrasse 1, 9533 Kirchberg**

Montage eines Velounterstands nordöstlich von Gebäude Vers. Nr. 2194, GS Nrn. 953 und 1092, Harfenberg (2), Kirchberg

**Rütsche Daniel und Jaqueline,
Sonnhaldestrasse 14, 9533 Kirchberg**

Neubau eines Einfamilienhauses mit angebaute Garage, Montage einer Luft-Wasser-Wärmepumpe mit Aussengerät nordöstlich der Garage sowie Montage einer Photovoltaikanlage (~30 m², ~8 kWp) auf der südöstlichen Dachfläche, GS Nr. 2650, Neudorfstrasse 42, Kirchberg

**Braunwalder Yves und Carole,
Waldburgstrasse 9a, 9244 Nideruzwil**

Neubau eines Einfamilienhauses mit angebaute Doppelgarage, Montage einer Luft-Wasser-Wärmepumpe sowie Montage einer Photovoltaikanlage (~45 m², ~10 kWp) auf der südöstlichen Dachfläche, GS Nr. 2653, Neudorfstrasse 40, Kirchberg

**Kolic Valentin und Valentina,
Kapellenweg 9a, 9602 Bazenheid**

Montage einer Photovoltaikanlage (~28 m², ~6 kWp) auf der südlichen Dachfläche des Zweifamilienhauses Vers. Nr. 893, GS Nr. 203, Kapellenweg 7/9a, Bazenheid

BAUANZEIGEN

Öffentliche Auflage: 28. November 2024 bis 11. Dezember 2024

Bauherrschaft	Bauvorhaben
J. Eisenring AG, Höhenstrasse 15, 9500 Wil	Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage und Fernwärmeanschluss, Grundstück Nr. 41, Vorderer Rebweg 1, 9534 Gähwil
Meier Josef, Au 846, 9602 Bazenheid	Abbruch der Scheune Versicherung Nr. 847, Neubau eines Stöcklis mit Garagen und Werkstatt, Neubau einer Remise, Einbau von Liegeboxen in Kuhstall Versicherung Nr. 3235 sowie Anbau von Liegeboxen, Grundstück Nr. 6373, Au 846, 9602 Bazenheid
Kolic Simon, Wilerstrasse 42, 9602 Bazenheid Kolic Valentin, Kapellenweg 9a, 9602 Bazenheid	Umbau des Mehrfamilienhauses von 3-Familien- in 5-Familienhaus, Versicherung Nr. 797 sowie Montage von zwei aussen aufgestellten Luft-Wasser-Wärmepumpen und 4 zusätzliche Parkplätze, Grundstück Nr. 173, Christopherusweg 1, 9602 Bazenheid
Rutz Margrit, Tannen 4359, 9534 Gähwil	Umbau des Wohnhauses Versicherung Nr. 1743 sowie Ersatzneubau der Scheune inkl. Einliegerwohnung Versicherung Nr. 1744, Montage einer aussen aufgestellten Luft-Wasser-Wärmepumpe und einer Photovoltaikanlage (~80 m ² , ~16 kWp) auf der südöstlichen Dachfläche, Grundstück Nr. 7194, Waldwis 1743, 9534 Gähwil



St. Galler Energiekonzept

«Das vielseitige Beratungsangebot hilft mir, nachhaltig in mein Mehrfamilienhaus zu investieren.»



energie2030.ch
energieagentur-sg.ch

44. BAZENHEIDER «CHLAUS-ISCHELLE»

SAMSTAG, 7. DEZ. 2024 | START: 17.15 UHR BEIM HOCHHAUS BAZENHEID

Grosser Umzug mit St. Nikolaus, Samichläusen, Schmutzlis, Einschellnergruppen Benken und Mosnang, sowie Fackelträgerinnen des Blaurings. Die ganze Gemeinde, Gross und Klein, ist freundlich eingeladen, den Umzug über folgende Route zu begleiten:

Bazenheid: Hochhaus – Wilerstrasse – Winterzauber Bazenheid

Zur Deckung der Unkosten werden freiwillige Spenden dankend entgegengenommen!



Organisiert durch:
Theatergruppe Bazenheid



TGB-BAZENHEID.CH



Remo Schönenberger AG
 Spenglerei Sanitär Bedachungen Flachdächer Fassadenbau Gerüstbau
Ihre Spezialisten am Dach seit 1971

Gähwilerstrasse 31 • 9633 Kirchberg • Tel. 071 931 22 62 • www.remo-schoenenberger.ch

v.l.n.r Roger Kläger (Geschäftsinhaber), Peter Seibt und Andrea Kläger (Geschäftsinhaberin)

Mit Stolz dürfen wir unserem Mitarbeiter Peter Seibt zum 15-jährigen Firmenjubiläum herzlich gratulieren.

Das ganze Remo Schönenberger-Team Kirchberg wünscht dir weiterhin viel Freude und gutes Gelingen.

Vapen

Tschäggsch dis Risiko?

E-Zigis mit Nikotin machen sehr schnell süchtig.

Die meisten E-Zigis enthalten Nikotin.

Mehr Infos:
sg.feel-ok.ch/pb

LUNGENLIGA
ST.GALLEN-APPENZEL

ZEPRA
PRÄVENTION UND GEWISSHEITSFÖRDERUNG

Kanton St.Gallen
Amt für Gesundheitsvorsorge

Dienstleistungen für das Alter 60+ auf einen Blick

- Freizeit
- Spitex
- Esslust
- Wohnformen

- Begleitung
- Hilfsmittel
- Fachstellen
- Medizinische und therapeutische Dienste

→ Dienstleistungen → Alter 60+

Angebote und Hilfestellung im Bereich Gesundheit und Alter: Kurse, Veranstaltungen und Treffen der Pro Senectute

Der Mensch lernt ein Leben lang und entwickelt sich stetig weiter. Ein aktives Leben ist dabei der Schlüssel zu geistiger und körperlicher Fitness und Lebensqualität im Alter. Wenn Fähigkeiten erhalten bleiben oder gestärkt werden, können die täglichen Herausforderungen besser gemeistert werden.

Das breite Kursangebot der Pro Senectute bietet Seniorinnen und Senioren die Möglichkeit von Begegnung und Austausch, sich unter Gleichgesinnten zu bewegen, geistig fit zu bleiben, sich neues Wissen anzueignen und bestehendes Wissen ohne Leistungsdruck zu vertiefen.

In verschiedenen Bewegungs-, Sprach-, Computer-, Handy- und Kreativkursen werden diese Fähigkeiten in der Gruppe gefördert. Regelmässige Treffen wie Sprachenkafi, Computeria, Jasstreff, Sonntagstreff, Kafi-Treff, Minigolftreff, Lesezirkel und Tanznachmittag ermöglichen es, Kenntnisse zu erweitern, Kontakte zu pflegen und sich mit Gleichgesinnten auszutauschen. Hier steht die soziale Teilhabe im Vordergrund.

Pro Senectute berät Sie gerne, wenn Sie einen geeigneten Kurs und eine neue Herausforderung



suchen oder Bestehendes wieder anwenden möchten. Auch freuen wir uns über ein Mitwirken und neue Ideen für ein attraktives Kursprogramm.

Kontakt und weitere Informationen: Pro Senectute Wil & Toggenburg 071 913 87 87, wil@sg.prosenectute.ch, www.sg.prosenectute.ch

Weitere Informationen zu Angeboten und Hilfestellungen rund um das Alter 60+ finden Sie auf der Gemeindef Webseite unter «Dienstleistungen Alter 60+».



**PRO
SENECTUTE**
WIL & TOGGENBURG

VERSCHIEDENES

Ablesezeit für Wasser

In der Zeit ab Anfang Dezember bis Ende Dezember 2024 sind Mitarbeitende der rwt Regionalwerk Toggenburg AG für die jährlichen Ablesungen vom Wasserverbrauch unterwegs. Die Ableserinnen und Ableser werden auch abends unterwegs sein, da sich die Zähler teil-

weise im Inneren der Häuser oder den Haushaltungen befinden.

Danke für Ihr Verständnis!

rwt Regionalwerk Toggenburg AG

rwt

Erfolgreicher Afterwork-Austausch zum Thema «Medien im Erziehungsalltag»

Am 4. November 2024 fand erstmals der Afterwork-Austausch zum Thema «Medien im Erziehungsalltag» statt, organisiert vom Elternteam Kirchberg. Rund 35 Eltern nahmen an diesem wichtigen Anlass teil und trugen zu einem lebendigen und informativen Abend bei.

Im Unterschied zu den Medienbildungsanlässen der Schule bot dieser Abend eine Plattform,

bei der Eltern voneinander profitieren und sich miteinander vernetzen konnten.

Die Eltern tauschten sich in Gruppen über Medienregeln im Familienalltag aus, konnten Rückmeldung und Wünsche an die Schule deponieren, z.B. wie der Umgang mit den eingeführten Surface-Geräten ab der 5. Klasse aus Elternsicht verbessert werden könnte. Die Me-

dienpädagoginnen der Gemeinde gaben zudem sehr praxisnahe Einblicke, welche Apps für Eltern die Kontrolle der Bildschirmzeit erleichtern. Aufgrund der Rückmeldungen ist vorgesehen, in zwei Jahren den Anlass in ähnlicher Form wieder durchzuführen.

Das Elternteam der Primarschule Sonnenhof

Wildtiere auf der Fahrbahn: Was nun?

Die Tage werden kürzer und das Risiko, auf der Fahrbahn auf Wildtiere zu treffen, steigt. Der TCS gibt Tipps, wie Automobilisten und Automobilistinnen sich verhalten können, um Unfälle zu vermeiden und was zu tun ist, wenn es trotzdem zu einem Unfall kommt.

In der dunklen Jahreszeit ist die Wahrscheinlichkeit am höchsten, unverhofft auf Wildtiere zu treffen, die sich auf der Fahrbahn aufhalten oder diese überqueren. Gerade in der Abend- und Morgendämmerung ist das Wild besonders aktiv. Das Risiko, plötzlich von einem Wildtier auf der Strasse überrascht zu werden, steigt. Im Winter laufen Tiere zudem regelmässig auf die Strasse, um Salzreste vom Boden aufzulecken.

Fahrverhalten im Wald anpassen

Im Wald muss die Fahrerin bzw. der Fahrer damit rechnen, dass Wild auf der Fahrbahn auftaucht. Dies ist heutzutage wahrscheinlicher als früher, weil die Fahrzeuge, auch solche mit Verbrennungsmotoren, immer leiser werden und somit nicht immer wahrgenommen werden können. Deshalb sollte bei Verdacht auf potenzielle Gefahren durch Wildtiere die Geschwindigkeit verringert und die Aufmerksamkeit erhöht werden. Man sollte sich nicht von

Mitfahrenden oder elektronischem Zubehör ablenken lassen.

Abblendlicht einschalten

Wenn man auf der Strasse auf ein Reh trifft, sollte man sofort das Abblendlicht einschalten. Auf keinen Fall das Scheinwerferlicht – das irritiert das Tier. Auch Hupen kann eine Möglichkeit sein, das Tier zu verscheuchen. Weil das Wild meistens in Gruppen unterwegs ist, muss jederzeit mit zusätzlichen Tieren gerechnet werden, die auf der Strasse auftauchen könnten.

Keine Ausweichmanöver

Wenn eine Kollision trotzdem nicht zu verhindern ist, sollte die Fahrerin oder der Fahrer auf die Bremse stehen, das Steuerrad gut festhalten und versuchen, die Spur zu halten. Riskante Ausweichmanöver sollten vermieden werden, weil diese zu einem noch gravierenderen Unfall führen können. Dies zum Beispiel bei Gegenverkehr oder wenn ein Hindernis oder Gegenstand am Strassenrand steht.

Polizei benachrichtigen

Wenn es zu einem Unfall kommt und ein Tier angefahren wird, muss rasch gehandelt werden: Warnblinker einschalten, Leuchtweste anziehen und das Pannendreieck aufstellen.



Nach dem Sichern der Unfallstelle, sollte die Polizei benachrichtigt werden. Diese entscheidet dann, ob die Wildhüterin oder der Wildhüter aufgeboten wird.

Rehe, Füchse und andere Wildtiere sind, ob verletzt oder tot, ein Fall für die Polizei oder den Wildhüter. Aus diesem Grund ist eine Meldepflicht im Strassenverkehrsgesetz verankert. Wichtig ist, dass man sich dem verletzten Tier nicht nähert, bis die Polizei oder die Wildhut vor Ort ist.

Die Polizei bzw. die Wildhut sollte auch dann alarmiert werden, wenn das Tier scheinbar unverletzt davonläuft. Falls das Tier doch verletzt sein sollte, kann es sein, dass es sich irgendwo im Unterholz versteckt und qualvoll verendet.

Freiwillige gesucht für «wellcome» – Praktische Hilfe nach der Geburt

«wellcome» ist ein Angebot für Familien aus Kirchberg, allgemein für die Kantone St. Gallen und Appenzell. Es betrifft das erste Lebensjahr von Kindern. Freiwillige Menschen unterstützen während 3-6 Monaten, ein bis zwei mal pro Woche für zwei bis drei Stunden die Eltern bei der Kinderbetreuung. «wellcome» ist als Entlastung im Alltag nach der Geburt gedacht. Der Einsatz kostet maximal Fr. 7 pro Stunde und kann für Familien mit niedrigem Einkommen reduziert werden. Mit dem Geld werden die Spesen der Freiwilligen finanziert. **Wo keine Freiwillige jedoch auch keine Einsätze.** Aus diesem Grund ist «wellcome» dringend auf der Suche nach Menschen, welche sich gerne stundenweise für Familien in der sensiblen Zeit nach der Geburt einsetzen möchten.

Was Sie gewinnen:

- Die Herzen der Kinder und die Dankbarkeit der Eltern
- Einblicke in den Familienalltag verschiedenster Menschen
- Ein tolles Team von Freiwilligen, welches sich dreimal im Jahr trifft, um sich auszutauschen
- Fortwährende Unterstützung einer Fachperson, welche die Vermittlung der Einsätze und Begleitung aller Familien und Freiwilligen organisiert
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Spesenentschädigung
- Das Wissen, Sie haben einen Unterschied in einer so wichtigen Zeit gemacht.



Was Sie mitbringen müssen:

- Es sind alle Menschen willkommen, welche Zeit mitbringen und Lust haben, sich für Familien mit Kindern zu engagieren.
- Möglichkeit, einer ehrenamtlichen Arbeit (Spesen werden vergütet) nachzugehen.
- Erfahrung mit Kindern

Interessiert? Bitte melden Sie sich an die Kinder- & Jugendhilfe St. Gallen, Patrizia Sutter, 071 222 53 53, p.sutter@kjh.ch



wellcome

FTTH-Ausbau im unteren Toggenburg: Netzbetreiber vereinbaren Glasfaser-Kooperation mit Swisscom

Die Regionalwerke Toggenburg AG (rwt) zusammen mit den Dorfkorporationen Bazenheid, Lütisburg, Mosnang und Gau einigen sich mit Swisscom auf eine FTTH-Kooperation (Fibre To The Home) und realisieren ein flächendeckendes Glasfasernetz in den Gemeinden Kirchberg, Bütschwil-Ganterschwil, Lütisburg und Mosnang. Der Ausbau bis ins Gebäude wurde durch die rwt zusammen mit den jeweiligen lokalen Netzbetreibern für einen Grossteil der Bevölkerung bereits abgeschlossen. Mit der Realisierung der Gebäudeverkabelung bis Ende 2027 sollen die Liegenschaften in den Gemeinden einen schnellen FTTH-Anschluss erhalten.

Der Anschluss an die digitale Welt ist für einen Grossteil der Bevölkerung schlicht unverzichtbar. Internetbasierte Anwendungen und der zunehmende Medienkonsum führen dazu, dass Privatpersonen wie auch Unternehmen immer höhere Bandbreiten benötigen. Deshalb hat die rwt zusammen mit den jeweiligen Ortsnetzbetreibern und Swisscom vereinbart, das Glasfasernetz gemeinsam zu nutzen. Ab Frühjahr 2025 können die ersten Swisscom-Kunden in Liegenschaften, die mit Glasfaser erschlossen sind, von höheren Bandbreiten profitieren. Die rwt ist zusammen mit den Ortsnetzbetreibern für den Bau des flächendeckenden Glasfasernetzes verantwortlich und Swisscom wird sich finanziell am Ausbau beteiligen. Die Erschliessung der bestehenden



Die Swisscom mit der rwt und den Korporationen Bazenheid, Mosnang, Lütisburg und Gau

Liegenschaften soll bis Ende 2027 abgeschlossen sein.

Glasfaser für alle

Im Rahmen dieser Kooperation erhält Swisscom eine Glasfaser, um ihren Kunden Glasfaserprodukte für Internet, TV und Festnetz anbieten zu können. Der Bau ab den Verteilpunkten wird vollumfänglich durch die rwt in Zusammenarbeit mit den lokalen Netzbetreibern realisiert. In Zukunft wird ein Kommunikationsnetz für alle gebaut und somit doppelte Bautätigkeiten vermieden.

Immer mehr Anwendungen in Schweizer Haushalten sind mit dem Internet verbunden: Fernsehen, Videotelefonie oder von zu Hause aus im Firmennetz arbeiten. Vor allem die gleichzeitige Nutzung beansprucht das Netz.

Mit der neuen Internet-Geschwindigkeit dank FTTH sind solche Anwendungen problemlos und gleichzeitig möglich.

Freie Anbieterwahl

Die rwt sind zusammen mit den Ortsnetzbetreibern federführend beim Ausbau von Glasfasertechnologien in den Gemeinden Kirchberg, Bütschwil-Ganterschwil, Lütisburg und Mosnang. In Zukunft steht der Bevölkerung auf dem gemeinsamen FTTH-Netz eine freie Produktwahl von verschiedenen Anbietern, wie Swisscom, Thurcom, Sunrise, SALT, Wingo, M-Budget, SAK, etc. zur Verfügung.



AUS DER SCHULE

Kreative Kunstwerke zieren das Schulhaus Gähwil

Immer wieder entstehen im Zusammenhang mit Jahresthemen wunderbare Kunstwerke im TTG- oder im BG-Unterricht (Technisches Textiles Gestalten und Bildnerisches Gestalten). Derzeit zieren Herbstbilder mit Kontrastfarben im Pointillismus-Stil oder Piraten-Abenteuer mit Einfärb- und Reissstechnik kombiniert mit Collage-Teilen aus Schnur und Jute das Schulhaus Gähwil.



Gemeinsam für sicherere Schulwege in der dunklen Jahreszeit

Der Elternrat der Oberstufe Kirchberg hat zusammen mit Helferinnen und Helfern die jährliche Velokontrolle auf dem Schulareal in Kirchberg vorgenommen. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle für das geschätzte Engagement.

Das Ergebnis der Kontrolle war leider besorgniserregend. Viele Schülerinnen und Schüler sind mit zu dunkler Kleidung, flackerndem oder fehlendem Licht sowie ohne Weste und Helm unterwegs zur Schule. Dies betrifft nicht nur die Oberstufe Kirchberg. Auch an anderen Schulen der Gemeinde Kirchberg ist diese Problematik zu beobachten. Der Schulweg liegt zwar in der Verantwortung der Eltern, trotzdem wollen wir gemeinsam alles daran setzen, dass unsere Schülerinnen und Schüler sicher zur Schule und wieder nach Hause kommen.

Dunkel gekleidete Personen sind gemäss der Suva in der Nacht erst auf etwa 25 Meter erkennbar. Ein vorschriftsgemässes Velolicht sieht man dagegen bereits aus 100 Metern Entfernung. Die Hälfte aller Unfälle im Dunkeln könnten verhindert werden, wenn sich die Unfallbeteiligten nur eine Sekunde früher sähen.

Um für andere Verkehrsteilnehmende besser sichtbar zu sein, sollten besonders in der dunklen Jahreszeit helle Kleidung, Reflektoren oder Warnwesten getragen werden. Das Tragen eines Helms – auch auf kurzen Fahrten – sollte selbstverständlich sein. Velo und Töffli sind gesetzeskonform auszurüsten mit funktionierendem Licht und greifenden Bremsen. Wir bitten alle Schülerinnen und Schüler, sowie Eltern und Erziehungsberechtigte, dies zu berücksichtigen und so das Unfallrisiko auf dem Schulweg massgeblich zu senken.

Vielen Dank!

Bei Dunkelheit nie ohne Licht.

Tipps für mehr Sichtbarkeit beim Velofahren:

- Velolicht einschalten
- Reflektoren nutzen
- Velohelm mit Licht wählen
- helle, reflektierende Kleidung tragen

Mach dich sichtbar!

suva

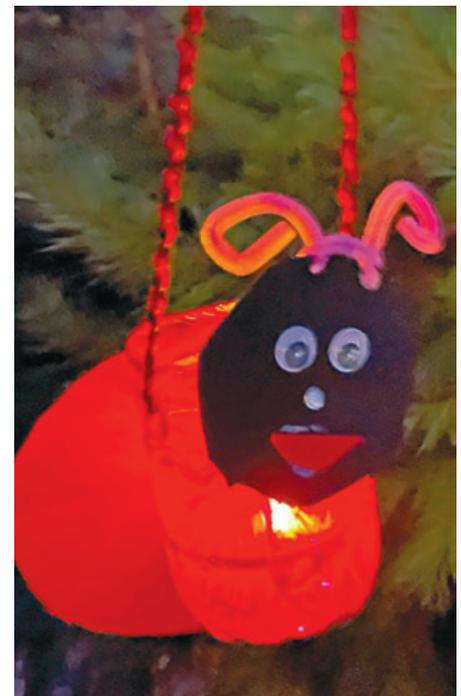
Suva
Postfach, 6002 Luzern, Tel. 058 411 12 12
Bestellung www.suva.ch/552876, Publikationsnummer 55287d

Bericht über den Laternenumzug des Kindergartens Dorf

Beim diesjährigen Laternenumzug vom 7. November 2024 war uns das Wetter gut gesinnt. Freudestrahlende Gesichter und selbstgebastelte Laternen begleiteten die Kinder vom Kindergarten durch das Dorf und zurück zum Schulhausplatz Sonnenhof.

Gegen 17.15 Uhr waren alle vier Kindergartenklassen vom Kindergarten Dorf und zwei 1. Klassen des Primarschulhauses auf dem Vorplatz des Kindergartens versammelt. Gemeinsam zogen wir mit leuchtenden Laternen durch Kirchberg. Der Umzug erstreckte sich über mehrere Stationen, an welchen die Kinder ihre Laternenlieder vortragen durften. Wir freuten uns sehr über die zahlreichen Zuschauenden am Strassenrand.

Beim Schulhausplatz angekommen, hatten fleissige Helferinnen und Helfer bereits Vorbereitungen getroffen. Es schimmerten Kerzen, welche in Kreisform auf dem Platz angeordnet waren. Der Kinderchor gab dort noch ein letztes



Mal die Laternenlieder zum Besten. Als grosses Finale erhellte in der Mitte des Kreises ein Vulkan die dunkle Nacht. Zum Schluss konnten sich die kleinen Sangerinnen und Sanger und ihre Lieben mit Punsch, Tee, Schokoladenbrötchen und Hotdogs stärken. Es war ein zauberhafter Abend.

Tag der Mathematik der Schulen Kirchberg

Das insgesamt vierte Duell der beiden Oberstufen Kirchberg und Bazenheid am «Tag der Mathematik» vom Dienstag, 19. November 2024 klärte auch dieses Jahr die Frage, welche Schule über die besseren Mathematikerinnen und Mathematiker verfügt. Die insgesamt 48 Jugendlichen aller drei Jahrgänge massen sich in vier Disziplinen. Die bedeutendste, die «Königsdisziplin», war ein Einzelwettkampf mit einer Matheprüfung, die den Teilnehmenden alles abverlangte. Daneben gab es einen 15-minütigen Gruppenwettkampf mit Knobel-aufgaben und die zwei Speed-Disziplinen «Kopfrechnen» und «Speedcubing».

Es blieb bis zum Schluss ein knappes Kopf-an-Kopf-Rennen. Jede Schule konnte zwei Disziplinen für sich gewinnen. Den Ausschlag machte der Gewinn der Königsdisziplin der Oberstufe Bazenheid. Nach vier Austragungen seit 2021 steht es im Gesamtscore nun 2:2. In der Königsdisziplin gewann Nicolas Rickenbach (3s, OS Bazenheid) einen halben Punkt vor Anouk Bossi (2sb, OS Bazenheid). Der dritte Platz ging an Sarah Schöpf von der 2c der OS Kirchberg. Die Gruppe «Al-Chwarizmi» um Lean Stadler, Noah Seelhofer und Yannick Bigger der Klasse 3b, OS Kirchberg, konnte ihren Titel im Gruppenwettkampf vom letzten Jahr verteidigen. Der beste Kopfrechner stellt dieses Jahr die Oberstufe Bazenheid mit Laurin Scherrer (3s). Fiona Strässle und Maurin Zeindler (beide 3c,



Nicolas Rickenbach, Laurin Scherrer und Doppelsieger Lean Stadler mit seiner Gruppe «Al-Chwarizmi» (v.l.n.r.)

OS Kirchberg) komplettierten das Podest. Im Speedcubing schaffte Lean Stadler den Titel-Hattrick und löste den Rubiks-Cube in 15.88 Sekunden. Melvin Hado (3s, OS Bazenheid) und Joshua Calzaferri (2sb, OS Bazenheid) landeten auf dem zweiten und dritten Platz. Neben je einem Wanderpokal für die Erstplatzierten (beziehungsweise die Schulvitrine) erhielten die «Medaillenränge» einen entspre-

chenden Zeugniseintrag und ein Diplom, der ihre Leistungen am Mathe-Tag würdigt.

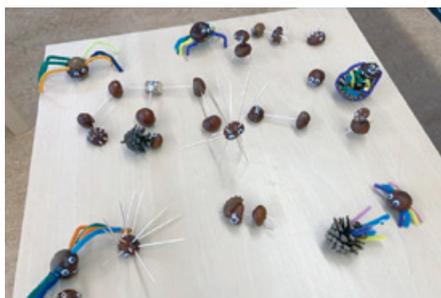
Die Schulen Kirchberg danken den zahlreichen Teilnehmenden herzlich für das grosse Engagement und freuen sich auf die nächste Austragung im Jahr 2025.

Guck mal in die Natur!

Vom 21. bis 25. Oktober 2024 fand in der Primarschule Eichbüel in Bazenheid eine Projektwoche statt, in der die Natur von verschiedenen Seiten genauer angeschaut wurde.

Das Programm der Klassen war sehr abwechslungsreich:

- In Ateliers, die von den Fachlehrpersonen geplant und durchgeführt wurden, bauten die Kinder einen Wasserfilter, schnitzten Holz, spielten im und am Bach oder machten eine Schatzsuche mit Diamanten und QR-Codes.
- An einem Tag entdeckten jeweils zwei Klassen zusammen den Wald oder den Biberlehrpfad.
- Im Workshop vom WWF lernten die Schülerinnen und Schüler viel Wissenswertes über die Honig- und die Wildbienen.
- Am WWF-Lauf rannte das gesamte Eichbüel innerhalb von zwei Stunden 1'630 km um den Lindenhügel und sammelte dank der Sponsorinnen und Sponsoren Fr. 7'101.55 für den WWF und ihren Einsatz für die Bienen und die Biodiversität.
- Zwischendurch blieb viel Zeit zum Basteln, Singen und Spielen.



Vielen Dank an die Verantwortlichen vom WWF, allen Sponsorinnen und Sponsoren und den Lehrpersonen, die den Kindern diese tolle Woche ermöglicht haben!

Der Kampf um die Wahlmännerstimmen

Die ganze Welt hielt während der US-Präsidentenwahlen den Atem an und schaute gebannt nach... Kirchberg. Denn hier führten die Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschüler parallel zu den US-Wahlen ihren eigenen Wahlmorgen durch. Neben einigen Live-Schaltungen nach Übersee simulierten die Jugendlichen einen Wahlkampf nach US-Muster und lernten dabei das komplizierte Wahlsystem in praktischer Weise kennen und auch hier setzte sich schliesslich, wie in Amerika, der Kandidat der Republikaner durch.

Um 6 Uhr früh fanden sich die Dritt-Oberstüfler in der Aula ein, wo sie gleich in zwei Parteien eingeteilt wurden: Demokraten und Republikaner. Bei den Vorwahlen in der letzten Woche hatten sich Noah t'Soul und Hans Mc Over durchgesetzt. Beide bestimmten danach ihren Vize-Kandidaten (Tim Eagle) respektive ihre Vize-Kandidatin (Kamala Munos Bastida). Für diese vier galt es nun den ganzen Morgen, die Wahlmännerstimmen der vereinzelt Bun-



desstaaten zu «gewinnen», so ganz nach dem Prinzip «The winner takes it all».

In folgenden Disziplinen wurde das dann auch eifrig umgesetzt: amerikanische Sportarten, das Strategiespiel «Go for President», USA-Kahoot, Wahlkampfreden der beiden Kandidaten, XXL-Anno domini, Bundesstaaten-Quiz...

Dank eines Efforts der Demokraten bei der vorletzten Disziplin wurde es am Schluss ein ziemlich knappes Rennen. Schlussendlich gewannen die Republikaner aber die wichtigen Staaten Texas und Florida, sodass sich Noah t'Soul und seine Partei über den Sieg freuen durften.

Schulhaus Sonnenhof: Internationaler Ehrentag für Oma und Opa

Am 12. November 2024 war beim Schulhaus Sonnenhof schon beim Betreten des Pausenplatzes spürbar, dass etwas anders war. Auf dem Platz waren nicht nur die Schülerinnen und Schüler zu sehen, sondern auch ganz viele Grosseltern. Wir feierten den Ehrentag für Oma und Opa. Dazu wurden die Grosseltern von den Kindern für verschiedene Aktivitäten in die Schule eingeladen.

Die Kinder hatten sich schon im Vorfeld auf diesen besonderen Tag vorbereitet, indem sie Geschichtenlesen geübt, Muffins gebacken, Interviews geführt oder auch Lieder eingeübt hatten.

Als nun endlich die Grosseltern zu Besuch kamen, war die Freude auf beiden Seiten gross. Die Kinder zeigten und erklärten voller Stolz, was sie alles können und gelernt haben. Sie führten die Grosseltern durchs Schulhaus.



Es fanden tolle Gespräche statt. Die Kinder bekamen einen Einblick, wie Schule früher war und die Grosseltern konnten sich ein Bild von der Schule heute machen.

Auch die Wertschätzung war auf beiden Seiten spürbar. Die Kinder bedankten sich mit Liedern, Geschichten oder mit Selbstgebackenem bei den Grosseltern. Diese von ihrer Seite bedankten sich mit Zeit und Liebe. Ein Grossvater

erzählte sogar, dass er bei der Einweihung des Schulhauses als Kind mit dabei gewesen sei und eine Grossmutter bedankte sich freudig, dass sie es genossen habe, nach 12 Jahren als Grossmutter einmal in die Schule eingeladen zu werden.

Dieser Tag wird hoffentlich allen noch lange in Erinnerung bleiben. Herzlichen Dank an alle Beteiligten.



... dur d Gasse vo Bazeheid!

Die Kindergärten Neugasse machten sich am 14. November 2024 mit ihren schönen, selbstgebastelten Laternen auf den Weg und spazierten singend durch die Strassen und Gassen von Bazenheid.

Die Kerzen auf dem Schneckenplatz waren bereit, die Stimmung gut, als sich immer mehr Kinder mit ihren Eltern zwischen der Primarschule und dem Kindergarten einfanden. Die Kinder reihten sich in einem riesigen Kreis hinter ihre Laternen und alle Anwesenden wurden von den stimmungsvoll gesungenen Liedern der Kinder begrüsst und eingestimmt.

Eine Art Sternmarsch

Nach einem gemeinsamen Halt im Tertianum, wo die Kinder den Bewohnerinnen und Bewohnern ihre Lieder vorsingen durften, erhielten die Kinder vom Tertianum ein feines Schoggistängeli. Danach trennten sich die Kindergärten in zwei Gruppen und erleuchteten singend einerseits über die Spelterinistrasse und andererseits



über die Bahnhofstrasse den Weg zurück zum Schneckenplatz.

Der spezielle Höhepunkt

Den Abschluss des diesjährigen Umzugs bildete nach weiteren zwei Liedern, der von den

Kindern lang ersehnte Vulkan. Doch dieses Mal, man dachte, der funkelnde Vulkan sei erloschen, da schossen viele rote Sterne durch die Luft und sorgten für einen überraschenden Schluss eines gelungenen Laternenumzugs.

Räbeliechtliumzug in Dietschwil

Schon seit längerem wurde im Kindergarten von «Herbst» und «Räbeliechtli» gesungen und dabei geübt, wie sachte man so ein Räbeliechtli tragen muss, dass die Kerzenflamme nicht zu gefährlich wird oder auslöscht.

Am Montag, 11. November 2024 war es dann so weit: Jedes Kind bastelte zusammen mit Mami, Papi, Oma oder Opa aus einer Gemüse- oder Obstschale ein eigenes kleines Kunstwerk, um damit am nachfolgenden Abend am Lichterumzug singend durch die Dietschwiler Strassen zu ziehen.

Die Runde endete beim Kindergarten mit einem weiteren Höhepunkt, dem sprudelnden Vulkan. Anschliessend durften sich alle mit einer feinen Kürbissuppe und Wienerli und Brot, spendiert und bereitgestellt vom Verein «Dietschwil dihei», stärken. Danach vergnügten sich die besonders mutigen Kinder auf dem stockdunklen Spielplatz, bevor sie glücklich und müde mit ihren Familien den Heimweg antraten.

Danke für das Mitfeiern und den gelungenen Abend. Ein besonders herzliches Dankeschön gilt dem Suppenkoch Ralph Meuchle und allen beteiligten Helferinnen und Helfern.



VERANSTALTUNGSKALENDER

Tag	Datum	Zeit	Veranstaltung, Veranstalter	Ort, Lokalität
Do.	28.11.24	17:00	Ustrinkete mit Musik Café Central	Kirchberg Café Central
Do.	28.11.24	11:30	Senioren Zmittag Tögg Restaurant Toggenburgerhof	Kirchberg Restaurant Toggenburgerhof
Fr.	29.11.24	08:00	Ustrinkete mit DJ Lee Café Central	Kirchberg Café Central
Fr.	29.11.24	07:00	Altpapiersammlung Kirchberg, Dietschwil, Müselbach, Schalkhusen, Bazenheid, Gähwil, Ötwil , Zweckverband Abfallverwertung Bazenheid	Verschiedene Dörfer
So. - Di.	01. - 24.12.24	17:00 - 18:30	Adventsfenster 2024 Mütterteam Kirchberg	Kirchberg – Fenster in Kirchberg und Umgebung
So. - Fr.	01. - 06.12.24	17:00 - 22:00	Adventsfenster Dietschwil Dietschwil Dihei	Dietschwil Dietschwil und Schönau

VERANSTALTUNGSKALENDER

Tag	Datum	Zeit	Veranstaltung, Veranstalter	Ort, Lokalität
So.	01.12.24	10:30	Familiengottesdienst Kath. Kirche Altgotgenburg	Kirchberg Kath. Kirche Peter und Paul
Mo.	02.12.24	16:30 - 17:50	Offenes Ohr mit dem Gemeindepräsidenten Politische Gemeinde Kirchberg	Bazenheid Schulhaus Eichbuel Klick
Di.	03.12.24	12:30	Seniorenzmittag Senioren Gähwil	Gähwil Restaurant Rössli
Di.	03.12.24	15:30 - 17:00	Krabbelgruppe Krabbelgruppe Tatzelwurm	Kirchberg Pfarreiheim
Di.	03.12.24		Mütter- und Väterberatung Mütter- und Väterberatung Untertoggenburg-Wil-Gossau	Kirchberg Pfarreiheim
Do.	05.12.24	15:30 - 16:00	Reime, Fingerspiele-Buchstart Bibliothek Kirchberg	Kirchberg Bibliothek Kirchberg
Do. - Fr.	05. - 06.12.2024	17:30 - 20:30	Samichlaus-Besuch zu Hause Mütterteam Kirchberg	Kirchberg Kirchberg und Umgebung
Fr.	06.12.24	20:30	Rösslibar Gähwil Rösslibar Gähwil	Gähwil Untergeschoss Rössli Gähwil
Fr.	06.12.24	17:00 - 19:00	Foodtruck in Gähwil/Tannen offen Cook'n' Bake by Anika Heer	Gähwil Chappenmüli 1665
Fr.	06.12.24	13:30	Gruppe Frohes Alter Gruppe Frohes Alter	Kirchberg Pfarreiheim
Sa.	07.12.24	21:00 - 23:30	Konzert Florian Ast Konzertveranstalter *eintracht	Kirchberg – Restaurant Eintracht – Musikklub
Sa.	07.12.24	15:30 - 18:00	De Samichlaus chunnt in Wald! Mütterteam Kirchberg	Kirchberg Hüsligswald
Sa.	07.12.24	11:30 - 14:00	Foodtruck in Gähwil/Tannen offen Cook'n' Bake by Anika Heer	Gähwil Chappenmüli 1665
Sa.	07.12.24	10:15	Ökum. Chinderfiir Gähwil Pfarrei Gähwil und Evang. Kirchgemeinde Kirchberg	Gähwil Kath. Kirche Gähwil
Sa.	07.12.24	09:30	Ökum. Chinderfiir Kirchberg Pfarrei Kirchberg und Evang. Kirchgemeinde Kirchberg	Kirchberg Kath. Kirche Peter und Paul
Sa.	07.12.24	17:15 - 18:30	44. Chlausisichelle Bazenheid Theatergruppe Bazenheid	Bazenheid – Wilerstrasse - Kreisel – Winterzauber
So.	08.12.24	16:00	Waldadvent in Gähwil Kath. Kirche Altgotgenburg	Gähwil Parkplatz Stäägen Gähwil
Di.	10.12.24	14:00	Adventsnachmittag Senioren Gähwil	Gähwil – Mehrzweck- gebäude Silberwis
Di.	10.12.24	07:00	Altpapiersammlung Schönau Zweckverband Abfallverwertung Bazenheid	Kirchberg
Di.	10.12.24	15:00	Krabbeltreff Frauengemeinschaft Bazenheid	Bazenheid Familienzentrum
Di.	10.12.24	13:30 - 16:30	Mütter- und Väterberatung Mütter- und Väterberatung Untertoggenburg-Wil-Gossau	Bazenheid Familienzentrum
Di.	10.12.24	13:30 - 17:00	Senioren Jass-Nachmittag Gruppe Frohes Alter	Kirchberg Pfarreiheim
Mi.	11.12.24	14:00 - 17:00	Adventsnachmittag Ökum. Seniorengruppe Bazenheid/Kirchberg	Bazenheid Evang. Kirchgemeindehaus
Mi.	11.12.24	11:30	Musig am Nachmittag Restaurant Toggenburgerhof	Kirchberg Restaurant Toggenburgerhof
Do.	12.12.24	11:30	Senioren Zmittag Tögg Restaurant Toggenburgerhof	Kirchberg Restaurant Toggenburgerhof



Der Gemeinderat und die Mitarbeitenden der Politischen Gemeinde Kirchberg wünschen Ihnen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit.

Detailliertere Angaben zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie auf dem Veranstaltungskalender unter www.kirchberg.ch

Impressum: Redaktion: Ratskanzlei der Politischen Gemeinde Kirchberg SG, Schweiz | Layout, Grafik, Satz, Druck, Ausrüstung und Versandaufgabe: Druckerei Schneider-Scherrer AG, Bazenheid | Versand: Post, CH-9602 Bazenheid | Sämtliche Kopierrechte liegen bei der Politischen Gemeinde Kirchberg – Auszug unter Quellenangabe gestattet | Bildrechte können bei verschiedenen Personen liegen | Auflage: 4'510 Exemplare | Verteilgebiet: ganze Gemeinde Kirchberg SG | Auskünfte (auch für Inserate oder Abonnemente) erhalten Sie unter: www.kirchberg.ch – Mitteilungsblatt – Mediadokumentation oder per E-Mail: gemeinde@kirchberg.ch und Telefon: +41 (0)71 932 35 35 | Gedruckt auf zertifiziertem Papier | © 2024 | Bitte entsorgen Sie mich im Altpapier, unserer Umwelt zuliebe!